

## **Jeder Mensch braucht ein Zuhause.**

Das Zuhause wählt der junge Mensch für sich selbst.

Das Zuhause gestaltet der junge Mensch nach seinen Wünschen.

In der eigenen Wohnung fühlt man sich:



- zuhause
- angenommen
- sicher

Hier gibt es die unterschiedlichen Wohn-Formen:

- Im Ort Schönbrunn
- In Dachau
- Im Münchner Stadtteil Riem

In den Wohn-Gemeinschaften leben verschiedene Menschen.

Manche Menschen brauchen viel Hilfe.

Manche Menschen brauchen wenig Hilfe.

Man sagt auch:



Die Wohn-Gemeinschaften sind sehr vielfältig.

In einigen Wohn-Gemeinschaften leben junge und ältere Menschen zusammen.

Es gibt aber auch Wohn-Gemeinschaften mit nur jungen Menschen.



Und es gibt Wohn-Gemeinschaften mit nur älteren Menschen.

In einigen Wohn-Gemeinschaften sind immer Betreuer und Betreuerinnen da.

In anderen Wohn-Gemeinschaften sind die Betreuer und Betreuerinnen immer nur ein paar Stunden da.

Betreuer und Betreuerinnen nennt man auch:

**Assistenten**

### **Wohn-Formen in Schönbrunn**

In Schönbrunn gibt es viele Wohn-Formen.

Wir arbeiten personen-zentriert.

Das heißt:

Bei uns steht der **Mensch im Mittelpunkt**.

Wir achten die

- Stärken
- Wünsche
- Fähigkeiten

Fähigkeiten bedeutet:

Was kann ein Mensch?

Wir wollen die Wohn-Angebote weiter entwickeln.

Wir wollen, dass es jedem gut geht.

Wir wollen Teilhabe.

Teilhabe heißt:

Alle Menschen sind überall mit dabei.

Jeder und jede kann an Angeboten teilnehmen.

Es gibt keine Hindernisse mehr.



## Das sind unsere Wohn-Formen

### Junges Wohnen



Das sind Wohn-Gemeinschaften für Jugendliche und junge Erwachsene.

Hier leben junge Menschen zusammen.

Die jungen Menschen bekommen Unterstützung und Hilfe.

### Gemischte Wohn-Gemeinschaften



In Schönbrunn und im Landkreis Dachau gibt es schon lange gemischte Wohn-Formen.

Die Bewohner und Bewohnerinnen brauchen hier unterschiedliche Hilfen.

Die Bewohner und Bewohner haben unterschiedliche Stärken und Schwächen.

### Senioren-Wohnen



Ältere Menschen mit Einschränkungen leben gerne in einer ihnen bekannten Umgebung.

In den Senioren Wohn-Gemeinschaften können wir

besonders gut auf die Wünsche der Senioren eingehen.

### Mehrgenerationen-Wohnen



Im Mehr-Generationen Wohnen leben Menschen aus verschiedenen Generationen.

Das heißt:

Die Menschen sind unterschiedlich alt.

Einige Menschen wechseln erst spät in das Franziskuswerk.  
Sie haben lange zu Hause bei den Eltern gewohnt.  
Die Bewohner und Bewohnerinnen sind unterschiedlich alt.  
Sie unterstützen sich gegenseitig.  
Das wirkt für die Bewohner und Bewohnerinnen beruhigend.  
Und gibt den Menschen Halt und Sicherheit.

### **Wohn-Pflege-Gemeinschaften**



Hier wohnen Menschen mit einem hohen  
Unterstützungs-Bedarf.  
Die Menschen brauchen viel Zuwendung.  
Die Menschen brauchen viel Hilfe und Begleitung.

### **Wohn-Gemeinschaften für Menschen mit erworbenen Einschränkungen**



Ein Unfall oder eine Krankheit kann zu einer  
Behinderung führen.  
Für diese Menschen gibt es besondere  
Wohn-Gemeinschaften.  
Auf die persönliche Lebens-Geschichte der Menschen wird  
ganz besonders eingegangen.  
Viele Menschen haben ihre Selbständigkeit verloren.  
Deshalb fördern wir die Selbständigkeit.  
Das ist uns ganz wichtig.



## Wohn-Gemeinschaften für Menschen mit Autismus



Autismus ist eine besondere Form von Behinderung.

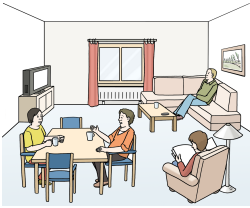
Menschen mit Autismus brauchen ein besonderes Umfeld.

Wie muss das Umfeld sein?

- Es darf nur wenig Reize geben.

Wenig Reize heißt:

Die Räume dürfen nicht zu bunt sein.



- Eine gute Planung vom Tages-Ablauf ist wichtig.
- Die Räume müssen groß sein.
- Es muss Rückzugs-Möglichkeiten geben.
- Es muss Ruhe-Räume geben.
- Jede Wohn-Gemeinschaft hat einen eigenen Garten.

Von der Ludwigs-Maximilian-Universität in München gibt es ein Projekt.

Ein Projekt ist eine Aufgabe.

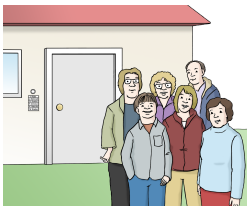
Eine Aufgabe hat ein Ziel.

Das Projekt heißt:

### **PINO**

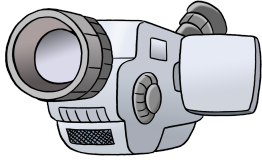
Das ist eine Abkürzung von den Anfangs-Buchstaben und heißt:

**P**rojekt **I**ntensiv-Wohnen **N**etzwerk **O**berbayern



Das Franziskuswerk Schönbrunn ist ein Partner von dem Projekt **PINO**.

Das Franziskuswerk hat eine Intensiv-Wohn-Gruppe für erwachsene Menschen mit einer geistigen Einschränkung.



Die Menschen der Wohn-Gruppe brauchen eine sehr enge Betreuung.

Der Bezirk Ober-Bayern hat das Projekt **PINO** im Jahre 2022 bei einer Messe vorgestellt.

Die Messe heißt:

### **ConSozial**

Im Franziskuswerk wurde deshalb ein Film gedreht.

Der Film zeigt etwas über **TaMiA**.

**TamiA** heißt:

**T**ages-Struktur für **M**enschen mit **i**ntensivem **A**ssistenz- Bedarf.

In **TamiA** arbeiten Menschen mit einem hohen Hilfe-Bedarf.

### **Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen**

In den Wohn-Gemeinschaften arbeiten Menschen mit verschiedenen Berufen.

Die Berufe heißen zum Beispiel:



- Heilerziehungs-Pfleger und Heilerziehungs-Pflegerinnen
- Heil-Pädagogen und Heil-Pädagoginnen
- Sozial-Pädagogen und Sozial-Pädagoginnen
- Erzieher und Erzieherinnen
- Alten-Pfleger und Alten-Pflegerinnen
- Kranken-Pfleger und Kranken-Pflegerinnen

Es arbeiten auch Hilfskräfte mit Ausbildung.

Die Berufe heißen zum Beispiel:



- Heilerziehungs-Pflege-Helfer und Heilerziehungs-Pflege-Helferinnen
- Kranken-Pflege-Helfer und Kranken-Pflege-Helferinnen
- Kinder-Pfleger und Kinder-Pflegerinnen
- Sozial-Betreuer und Sozial-Betreuerinnen



Außerdem arbeiten in den Wohn-Gemeinschaften:

- Studierende der Fach-Schule für Heilerziehungs-Pflege und Alten-Pflege
- Praktikanten und Praktikantinnen
- Pflege-Hilfskräfte
- in jeder Wohn-Gemeinschaft arbeitet eine Haushalts-Hilfe

Von daher kommen die Bilder:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

Marke-gute-Leichte-Sprache-mit-Logo\_print

Maren Krings (<http://www.360-photography-mk.de/>)

Thomas Klinger (<http://www.atelierklinger.de>)

Karin Lübbers

Text in Leichter Sprache geschrieben von:

Martin Mayr

Text geprüft von:

Prüf-Gruppe der Werkstatt für behinderte Menschen Schönbrunn